

Sonderausstellung im Lohrer Schulmuseum vom 16. Nov. 2016 bis 26. März 2017

„Wie von Zauberhand“

gemacht erscheinen die Stücke der neuen Sonderausstellung im Lohrer Schulmuseum:

zarte Handschuhe und Söckchen - mit unvorstellbar dünnen Nadeln gestrickt -, Deckchen, umhäkelt und bestickte Taschentücher, Lochstickerei auf feinstem Batist, Makramee- und Klöppelarbeiten, Stick- und Strickmuster und vieles mehr.



Gezeigt werden in der Sonderausstellung auch Hilfsmittel und Geräte, die das Handarbeiten erleichterten. Dazu gehören Musterbücher und Anleitungen, Stickrahmen, Stempelrollen zum Aufbringen von Mustern, Kupferplättchen für das Vorzeichnen von Monogrammen, und natürlich verschiedenste Nadeln.



Die Ausstellung „Wie von Zauberhand“ wird vom 16. Nov. 2016 bis 26. März 2017 im Erdgeschoss des Schulmuseums in Lohr-Sendelbach gezeigt.

Bild 1: Strickunterricht in einer Schwälmer (Nordhessen) Schule, Holzstich um 1894

Bild 2: Vergrößerte Werbemarken für Textilien aus der Zeit um 1910

Bild 3: Occhihäkeln

(Text und Fotos: Bettina Merz, Mitarbeiterin im Lohrer Schulmuseum)